

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 9 (1983)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe

ERSTE STIMMEN ZUR FARBE VOM TITELBLATT DER "EMANZIPATION"

"Bitte ja nicht weiss, da sonst unsere Zeitung in den Buchläden gänzlich untergeht. Wenn schon die Farbe ändern, dann jedes Jahr eine andere, z.B. gelb, grün, violett etc.

.....
Lasst es so wie es ist. Nicht weil Altes gut ist, aber weil somit wenigstens etwas Farbe hinzukommt. Zudem ist es schon bald ein Markenzeichen – das freche rosa gehört zum Manzi.

.....
Ich wünsche mir sehnlichst, dass das Titelblatt der "Emanzipation" pink bleibt! Die Emi ist eine besondere Zeitung und ich finde es total lässig, wenn das Pink schon beim Pöschtl auf dem Velo herausleuchtet – aus all dem vielen Papierkram. Also sie darf keinesfalls im langweiligen, unpersönlichen Weiss versinken.

.....
Warum geht es nur in diesen beiden Farben? Das Pink finde ich sehr aggressiv als Farbe, weiss wäre langweilig. Es gibt doch noch sehr viel schöne Farben. Warum nicht eine von diesen?



Frauensolidarität mit El Salvador

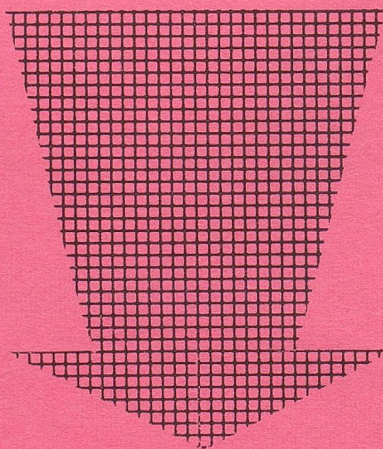
Anlässlich des Forums der Solidarität mit Zentralamerika wurde eine Koordinationsgruppe 'AMES' gegründet, die sich mit dem Kampf der salvadorianischen Frauen beschäftigt. Interessierte Frauen können Kontakt aufnehmen bei

Verena Hadorn, Murtenstrasse. 373, 3210 Kerzers/BE

Frauen, die ihre Solidarität mit den salvadorianischen Frauen finanziell unterstützen wollen, sollen ihre Spenden bitte schicken an:

Frauensolidarität El Salvador, Bern PC 30 - 37131 Bern

Die Spenden, die infolge des Artikels in der letzten Emanzipation bei uns eingegangen sind, haben wir ebenfalls auf dieses Konto weitergeleitet. Vielen Dank. Die Redaktion.



Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 16. April 1983. Beiträge (bitte keine handgeschriebenen) an: Veronica Schaller, Blauensteinerstr. 32, 4053 Basel. Nicht ans Postfach!

INHALT:

Die Krise ist kein Betriebsunfall	S.3
8.März 1983	S.6
BSF kämpft gegen 'Frauenemanzipation auf Kosten der Männer'	S.8
Aerobics: Terror oder Ermutigung?	S.10
Faschismus: Gottseidank ist alles vorbei	S.12
Was soll das Ganze - Zur Ausstellung im Kunsthaus Zürich	S.13
Gelesen	S.16
Serie zur Familie III: Domestizierung der Frau	S.17
Magazin	S.21
Zwei neue Frauenheftli: 'voila' und 'in'	S.22
AHV: Wir werden wieder mal beschissen	S.24
Festhalten an der Initiative für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft	S.25
Es tut sich was in Sachen Vergewaltigung	S.26

IMPRESSUM

EMANZIPATION

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)

Postfach 187, 4007 Basel

PC 40-31468

erscheint 10 mal im Jahr

Abonnementspreis 1983: Fr. 20.-

Einzelpreis: Fr. 2.50

Inseratentarif: auf Anfrage

Redaktion

Anita Fetz (BS), Ruth Hungerbühler (BS), Ruth Marx (BS), Veronica Schaller (BS), Marlene Staeger (BE), Edith Stebler (SO), Christine Stingelin (BS)

Layout

Anna Dysli, Madeleine Hunziker (Illustrationen), Marianne Meier, Veronica Schaller

Versand

Rosemarie Heilmann, Annette Hablützel, Marie-Eve Rambert

Administration: Ica Duursema

Satz: WTS-Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

Titelblatt: Anna Dysli